

Ich hatte einen Gasherd bei Quoka inseriert, darauf meldete sich per e-mail ein michaelmoore007 yahooo.it und fragte nach einem Preisnachlass, dem ich nachkam. Damit er sicher sein könne, den Herd auch zu bekommen, bat er mich um Löschung des Inserates, was ich ebenfalls erledigte. Der Herd sollte nun Euro 90,00 kosten, nach ein paar Tagen bekam ich einen Scheck einer deutschen Bank, abgesandt in England, ausgestellt auf 1.100.—Euro. Der Interessent hatte mit zuvor bereits erklärt, er werde etwas mehr Geld senden als Euro 90,00, ich solle den Überschuß einer Shipping.Company überweisen, diese würde den Herd nach Erhalt des Geldes verpacken und abtransportieren.

Nachdem ich aber diese große Diskrepanz zwischen Verkaufspreis und Scheckbetrag feststellte, kamen mir doch Bedenken. Ich kontaktierte den angeblichen Käufer und teilte mit, dass ich nicht mehr wisse wie ich weiter verfahren soll. In seiner Antwort erklärte er u.a., dass er noch mehr Gegenstände/Käufe von der Shipping Company einsammeln lässt und daher sei es nun ein größerer Betrag geworden ist, ich solle mir auf jeden Fall auch eine kleine Summe für Bankgebühren, etc. wegnehmen, sobald ich melden würde, dass der Scheck gutgeschrieben sei, würde er mir die Bankdaten mitteilen, damit ich die Überweisung tätigen könne.

Mir kamen immer mehr Bedenken. **Was noch auffällig ist:** ich konnte nur eine e-mail an diesen dubiosen Käufer senden, indem ich bei den erhaltenen mails auf „antworten“ drückte, sobald ich eine ganz neue e-mail schrieb, kam diese als unzustellbar zurück.